



# LEBEN!



Das Magazin der Raiffeisenbank Region Eferding

Ausgabe 04

Zugestellt durch Österreichische Post



## **Vorwort**

Frauen und finanzielle  
Unabhängigkeit  
Seite 2

## **Frauen im Aufsichtsrat**

Fit & Proper  
Seite 3

## **Frauen und Finanzen**

Die Fakten  
Seite 4

## **Unsere Mitarbeiterinnen**

Die ganz persönlichen Finanztipps  
unserer Mitarbeiterinnen  
Seite 5

## **Interview Sabina Stadlbauer**

Frauen und finanzielle Vorsorge  
Seite 6

## **Unsere Kundinnen**

Selbstbestimmt das eigene  
Geld verwalten  
Seite 7

## **Unsere Mieterinnen**

Frauen und ihre Wege in die  
berufliche Selbstständigkeit  
Seite 8 -9

## **Expertinnenrat**

Birgit Mohr, Notarin  
Seite 10

## **Mentoring Programm**

Bewusst:Frauen  
Seite 11

## **Finanz-Horoskop**

Frau Sumsi blickt in die Sterne  
Seite 12



# Frauen und finanzielle Unabhängigkeit

Finanzielle Vorsorge betrifft uns alle und nimmt in der heutigen Zeit einen immer höheren Stellenwert ein, ganz unabhängig von Geschlecht oder Alter. In dieser Ausgabe unseres Magazins LEBEN! liegt das Augenmerk besonders auf Frauen, denn für sie wird es immer wichtiger, finanziell auf eigenen Beinen zu stehen. Zwei wesentliche Punkte dafür sind, dass Frauen immer noch weniger als ihre männlichen Kollegen verdienen, und Frauen, bedingt durch Karenzzeiten und Teilzeitarbeit, weitaus öfter als Männer von Altersarmut betroffen sind. Deshalb möchten wir den **Weltfrauentag** am 8. März zum Anlass nehmen und uns dem Thema „Frauen und finanzielle Vorsorge“ näher widmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Kundinnen verraten ihre ganz persönlichen Spartipps und wir gehen der Frage nach, wie ich mir als Unternehmerin finanzielle Unabhängigkeit verschaffe. Finanzexpertin Sabina Stadlbauer erklärt, wie man mit 50 Euro Startkapital sein Geld vermehren kann. Rund um das Thema Erben gibt Notarin und Raiffeisen-Delegierte Mag. Birgit Mohr wertvolle Tipps. Auf Seite 11 geben wir noch einen Ausblick auf unser Mentoring Programm. Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Diese Ausgabe wurde geschrieben und gestaltet von:  
Eva Gerner, Petra Hueber, Sabina Stadlbauer und Barbara Posch-Weber

Christian Schönhuber  
Vorstandsvorsitzender

Renate Ozlberger  
Aufsichtsratsmitglied der Raiffeisenbank Region Eferding,  
Bezirksvorsitzende Frau in der Wirtschaft



*Hinweis: Alle abgebildeten Personen wurden unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona Maßnahmen fotografiert und waren zum Zeitpunkt der Aufnahmen negativ auf das Corona-Virus getestet worden.*

## Impressum LEBEN!

Das Magazin der Raiffeisenbank Region Eferding  
Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL  
<https://www.raiffeisen.at/ooe/region-eferding/de/meine-bank/agb-impressum.html>  
abgerufen werden.  
**Herausgeber:** Christian Schönhuber, MMBA  
**Medieninhaber:** Raiffeisenbank Region Eferding eGen, Schiferplatz 24, 4070 Eferding  
+43 7272 26 41 / [office@rb-eferding.at](mailto:office@rb-eferding.at) / [www.rb-eferding.at](http://www.rb-eferding.at)  
**Ausgabe 4** - März 2022 / **Auflage:** 12.000 Stk.

**Redaktion:** Eva Gerner, Petra Hueber, Renate Ozlberger, MBA; Mag. Barbara Posch-Weber, Sabina Stadlbauer  
**Layout & Grafik:** studio nordlicht GmbH, Ingrid Bauer-Grubauer / 4082 Aschach a.d. Donau / E-Mail: [grafik@studio-nordlicht.com](mailto:grafik@studio-nordlicht.com), [office@studio-nordlicht.com](mailto:office@studio-nordlicht.com) / Internet: [www.studio-nordlicht.com](http://www.studio-nordlicht.com)  
**Fotos, wenn nicht anders angegeben:** studio nordlicht GmbH / Adobe Stock / Raiffeisenbank Region Eferding / Privat  
**Druck:** Gutenberg-Werbering GmbH, 4020 Linz



## Frauen im Aufsichtsrat – „Fit & Proper“

Frauen im Aufsichtsrat: Elfriede Mühlbauer, Rosemarie Hölzl, Renate Ozlberger, Karin Aigner

Die Hauptaufgabe eines Aufsichtsrates liegt in der Überwachung der Geschäftsgebarung einer Bank und er trägt Mitverantwortung für strategische Entscheidungen. Deshalb brauchen erfolgreiche Genossenschaften Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich Kompetenzen anzueignen und die Bereitschaft haben, sich weiterzuentwickeln. Zudem verlangt die Finanzmarktaufsicht von Aufsichtsratsmitgliedern einer Bank „Fit & Proper“ zu sein, das heißt, man muss verantwortungsbewusst Entscheidungen treffen, diese dann engagiert umsetzen, sie immer wieder konstruktiv hinterfragen, aber auch die Besonderheiten einer Genossenschaftsbank verstehen. Im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Region Eferding arbeiten Frauen und Männer eng zusammen, um damit möglichst viele Sichtweisen aufzuzeigen, zu unterstützen und das gesellschaftliche Weltbild widerzuspiegeln.

Renate Ozlberger hat als Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Herausforderung und Verantwortung als Spitzenfunktionärin angenommen.

Weiter sind Elfriede Mühlbauer, selbstständige Buchhalterin aus Aschach und Karin Aigner, Inhaberin des Lebensmittel-einzelhandels Aigner in Straßham, im Aufsichtsrat vertreten. Rosemarie Hölzl vertritt als Vorsitzende des Betriebsrates unserer Raiffeisenbank die Interessen unserer MitarbeiterInnen in diesem Gremium.





© Raiffeisen

## Frauen und Finanzen

Mittlerweile gibt es unzählige Studien, die der Unterschiedlichkeit von Frauen und Männern bezüglich des Themas „Geld und Finanzen“ auf den Grund gehen. Der Großteil kommt zu dem Schluss, dass Frauen oft viel vorsichtiger mit ihrem Geld umgehen als Männer, also auch mehr sparen, aber bei der Veranlagung weitaus weniger risikofreudig sind. Nach Meinung von ExpertInnen liegen die Ursachen unter anderem darin, dass Frauen oft ihre Kenntnisse in Finanzfragen viel geringer einschätzen als Männer und weibliche Arbeitnehmerinnen immer noch rund 20 % weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Das heißt Frauen haben oft auch gar nicht so große Möglichkeiten, Rücklagen anzulegen. Die sogenannte Teilzeitfalle und die damit einhergehenden geringeren Pensionen tun ihr Übriges.

So ist einer OECD-Studie zufolge in Österreich die Pension der über 65-jährigen Frauen im Schnitt um 39 % niedriger als bei Männern. Umso wichtiger ist es, dass Frauen bereits in jungen Jahren Verantwortung für ihre Finanzen übernehmen, um so später ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Deshalb hat es sich die Raiffeisenbank Region Eferding zum Ziel gesetzt, Frauen durch individuelle Beratung auf ihrem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit zu unterstützen und ihnen als verlässlicher Partner in finanziellen Fragen zur Seite zu stehen.



Adobe Stock





# Die ganz persönlichen Finanztipps unserer Mitarbeiterinnen



## Elisabeth Wasmayer

Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Bankstelle Eferding

Ich arbeite seit 30 Jahren für die Raiffeisenbank Region Eferding. Mittlerweile habe ich meine Altersteilzeit angetreten und so die Möglichkeit erhalten meine Arbeitszeit zu reduzieren. Privat nutze ich natürlich viele der von Raiffeisen angebotenen Finanzprodukte. Mit Blick auf meine kommende Pension sind vor allem meine Wertpapier-Veranlagungen von großer Bedeutung. Sie ermöglichen mir finanzielle Unabhängigkeit im Alter.



## Patricia Olah

Lehrling, Bankstelle Eferding

Ich bin seit zwei Jahren als Lehrling angestellt und habe schon viele Erfahrungen in verschiedenen Bereichen und Abteilungen sammeln dürfen. Mein Jugendkonto bietet mir viele Vorteile und ich nutze regelmäßig die kostenlose ELBA-App. Ich habe auch die Safe4you Versicherung abgeschlossen. Einen sicheren Arbeitgeber zu haben, der mir in meiner Ausbildung viel ermöglicht, weiß ich sehr zu schätzen.



## Doris Neumeier

Finanzierungscontrolling, Bankstelle Eferding

Ich arbeite seit 2016 im Kreditcontrolling der Raiffeisenbank Eferding. Deshalb weiß ich wie wichtig ein Vermögensaufbauplan, vor allem in Hinblick auf eine spätere Pensionierung sein kann. Mein Online-Sparkonto hilft mir den Überblick zu behalten und mit den Produkten der Raiffeisen Versicherung fühle ich mich gut abgesichert.



## Stephanie Dieplinger

Kundenberaterin, Bankstelle Stroheim

Bausparen gehört für mich schon seit meiner Kindheit zu einem Standardprodukt der Raiffeisenbank Region Eferding. Mit dem Bauspardarlehen kann ich mir meine eigenen vier Wände anschaffen. Gerade beim Hausbau/Wohnungskauf entlastet es sehr, dass man sich die Zinsen für einen längeren Zeitraum absichern kann und sich hier keine Sorgen machen muss, dass die monatliche Kreditrate mal in die Höhe saust.



## Barbara Diesenreither

Servicebereich/Backoffice, Bankstelle Wilhering

Ich arbeite zurzeit im Servicebereich und im Back Office. An meinem Beruf schätze ich am meisten den abwechslungsreichen Aufgabenbereich und den sozialen Kontakt. Privat nutze ich viele Vorteile meines Arbeitgebers. Meine Kinder besitzen ein Jugendkonto und profitieren dadurch von den vielen Vorteilen des Jugendclubs. Mein Ehemann und ich zahlen für beide monatlich einen Ansparplan in Wertpapierfonds.



## Gertraud Buchroither

Raumpflegerin, Bankstelle Eferding

Ich arbeite seit 16 Jahren für die Bankstelle Eferding und verrichte dort täglich, außerhalb der Kundenzeiten, Reinigungstätigkeiten. Ich schätze es sehr, dass ich selbständig arbeiten kann und mir diese Arbeit finanzielle Unabhängigkeit verschafft. Privat nutze ich meine Bankomatkarte und ich habe auch schon den einen oder anderen Bausparvertrag abgeschlossen.



## 3 Fragen an die Finanzexpertin

### Inwiefern unterscheiden sich Männer und Frauen bezüglich ihrer Vermögensverwaltung?

Frauen sind meistens vorsichtiger bei Geldanlagen und überlegen häufig länger als Männer, bis sie sich für eine Veranlagung entscheiden. Oft haben Frauen einfach andere Prioritäten als das Thema Geld. Ist das Interesse aber einmal geweckt, haben die meisten Frauen viel Freude daran, sich mit ihren Investments auseinanderzusetzen.

### Wann ist der richtige Zeitpunkt, um über finanzielle Vorsorge nachzudenken?

Der richtige Zeitpunkt ist immer, man muss sich bei der Entscheidung aber auf jeden Fall das aktuelle wirtschaftliche Umfeld und die persönliche Situation des Investors ansehen. In einem persönlichen Gespräch kann man die ideale, maßgeschneiderte Investmentstrategie erarbeiten.

### Ab welchem Betrag ist eine Veranlagung möglich?

Eine Veranlagung ist bereits ab 50,00 EURO im Monat möglich. Wie sinnvoll ein Betrag ist hängt jedoch auch vom Alter des Investors ab. Wenn ich mit 50 Jahren beginne für meine Pension vorzusorgen, werden 50,00 EURO nicht mehr sehr viel bringen, daher sollte man sich schon in jungen Jahren dazu entschließen, mit kleinen Beträgen zu beginnen. So entwickelt man dann auch schon früh ein gutes Gefühl für Geldangelegenheiten.

**Sabina Stadlbauer , Diplom. Finanzberaterin, EFA**

Private Banking  
Raiffeisenbank Region Eferding



© Elmar Konrad-Porod

#### FINANZ-INFOBOX

**Anleihen** Im Gegensatz zu Aktien, erwirbt man mit Anleihen keinen Anteil am Unternehmen. Wenn Sie in Anleihen investieren, ist es als ob Sie dem Unternehmen oder Staat einen Kredit gewähren. Die Herausgeber von Anleihen, auch Emittenten genannt, nutzen Anleihen als langfristiges Finanzierungsmittel. Als Käufer erhalten Sie neben dem Recht auf Rückzahlung Ihrer Investition auch Zinsen.

**Fonds** Ein Fonds bündelt das Geld vieler Anleger. Dieses Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet. Er legt das gesamte Geld in mehrere Aktien bzw. Anleihen von unterschiedlichen Unternehmen in unterschiedlichen Branchen an: Das heißt, es wird nicht alles auf eine Karte gesetzt.

**Aktie** Eine Aktie ist ein Wertpapier und stellt einen Anteil an einem Unternehmen, genauer gesagt einer Aktiengesellschaft (AG), dar. Der Preis einer Aktie, der Aktienkurs, wird durch Angebot und Nachfrage an der Börse bestimmt. Wer eine Aktie kauft, erwirbt damit ein kleines Stück des Unternehmens und wird damit sogenannter Aktionär. Als Aktionär haben Sie Anspruch auf einen Teil des Gewinns. Dieser wird in Form einer Dividende ausgeschüttet. Zusätzlich können Sie sich bei der Hauptversammlung an wichtigen Entscheidungen des Unternehmens beteiligen.

Quelle: [www.raiffeisen.at/aktien&anleihen](http://www.raiffeisen.at/aktien&anleihen) bei ihrer raiffeisen oö/





# Unsere Kundinnen

Ich halte der Raiffeisenbank Region Eferding schon mein ganzes Leben lang die Treue. Schon als Kind mit Sparbuch, und später mit Jugendkonto, konnte ich die Vorteile des Raiffeisen Clubs nutzen. Beruflich schätze ich besonders die kompetenten Ansprechpartner der Bankstelle Wilhering. Die sehr professionelle und vertrauensvolle Unterstützung konnte ich auch im Zuge eines Auslandsaufenthaltes, rund um die Verwendung einer Kreditkarte, bestens nutzen. Die ELBA-App auf meinem Handy ist für den raschen Blick auf die eigenen Finanzen gut geeignet.

**Theresa Wießmayer**  
Physiotherapeutin



Ich bin seit vielen Jahren Kontoinhaberin der Raiffeisenbank und ich kenne und schätze auch einige MitarbeiterInnen der Bankstelle Hartkirchen persönlich. Mit der Betreuung bin ich sehr zufrieden und habe das Gefühl, dass ich, egal in welcher Lebenslage ich mich befinde, unterstützt werde. Es wird aus meiner Sicht gut darauf geachtet eine mögliche Lösung für Anliegen wie Sparen, laufende Kundenbetreuung und offene Fragen zu finden. Seit 2018 bin ich auch Mieterin einer Wohnung der Raiffeisenbank Region Eferding.

**Kathrin Fasching**  
Sozialpädagogin

Ich bin seit meiner Jugend Kundin und nutze die wesentlichen Vorteile, wie etwa mein privates Girokonto, schon seit meiner Ausbildung zur Floristin. Vor mittlerweile 22 Jahren wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit. Genauso lange begleitet mich auch schon die Raiffeisenbank als mein treuer Begleiter in allen finanziellen Lebenslagen. Ich schätze am meisten die professionelle und unkomplizierte Art der Abwicklung sämtlicher Bankangelegenheiten, sowohl im privaten Bereich als auch beruflich. Die Beständigkeit des Personals bringt großes Vertrauen und Sicherheit mit sich.

**Elke Mitter**  
Meisterfloristin, Blumen Elke



Ich habe mein erstes Sparbuch schon als Kleinkind bekommen. Mittlerweile nutze ich auch andere Ansparformen, wie etwa verschiedene Fonds. Ich schätze den Kundenservice der RB Eferding sehr, denn vor Ort finde ich immer den passenden Ansprechpartner für meine Anliegen und trotz der Vorteile und der Unabhängigkeit, die die Elba-App mit sich bringt, ersetzt sie nicht den persönlichen Kontakt. Projekte, die in Zusammenarbeit mit der Region gemacht werden, sind auch immer ein sichtbarer Erfolg, wie zum Beispiel das Haus Eferdinger Land.

**Klaudia Ritzberger**  
Bäuerin-Ackerbau Betrieb, Teilzeit / Verkäuferin



# WIR im LEBEN unserer Mieterinnen

## Efi Eferding

Genossenschaft/Bauernladen

Die Genossenschaft Lebens.mittel.punkt Eferding hat im Sommer 2020 in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit 50 Bäuerinnen, Bauern und Betrieben den Bauernladen „Efi“ eröffnet. Bereits in der Umbauphase des Hauses Eferdinger Land waren wir, Christa Zeiner (Obfrau) und Natalie Eisenhuber (Geschäftsführerin), von der Raiffeisenbank Region Eferding als unseren künftigen Vermieter eingebunden worden. Das hat wunderbar funktioniert, sodass alle Leitungen und Anschlüsse für den Einbau unserer Kältetechnik, Ladenausstattung und Beleuchtung bereitgestellt waren. Auch in finanziellen Fragen hat sich die örtliche Raiffeisenbank Region Eferding als verlässlicher Partner erwiesen.

---

### Kontakt /

Linzerstrasse 4/2, 4070 Eferding  
[www.lebensmittelpunkt-efi.at](http://www.lebensmittelpunkt-efi.at)

### Öffnungszeiten /

Mittwoch - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr / Samstag 08.00 - 12.30 Uhr



## Angelika Teket

Young Living Essential Oils

Ich habe mich im Jahr 2001 in die Selbstständigkeit gewagt. Obwohl ich damals nur als Kleinunternehmerin in mein Geschäftsleben gestartet bin, war mir bewusst, wie wichtig es ist, in finanzieller Sicht einen starken Partner an meiner Seite zu haben. Mit der Raiffeisenbank Region Eferding in der Bankstelle Alkoven habe ich diesen gefunden. Ich werde seit 20 Jahren perfekt in all meinen finanziellen Belangen beraten und unterstützt. Über die Jahre ist mein Geschäft im Direktvertrieb mit Young Living Essential Oils gewachsen, so dass ich mich entschlossen habe, mit meinen Kolleginnen in der ehemaligen Bankstelle Dörnbach das Aroma-Zentrum Oils & More zu eröffnen. Es ist unser Herzensprojekt, ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens.

---

### Kontakt /

Dörnbacherstrasse 146a, 4073 Wilhering  
E-Mail: [seminare@tekete.at](mailto:seminare@tekete.at)





## Erika Peterseil

Friseurmeisterin

Ich bin selbstständige Friseurin und führe seit 2010 meinen gleichnamigen Salon mit momentan vier Mitarbeitern in Alkoven. Ich bin nicht nur schon mein Leben lang Bankkunde, sondern auch seit Beginn meiner Selbstständigkeit Mieterin bei der Raiffeisenbank Region Eferding. Neben sehr guter Betreuung durch die Mitarbeiter, kann ich eine besondere Unterstützung in Zeiten von Corona hervorheben. Nach dem ersten Lockdown wurden mir kostenfrei zusätzliche Räumlichkeiten zur Bewältigung der Wiedereröffnung zur Verfügung gestellt. Das war ein wesentlicher Beitrag zur Überbrückung der ersten turbulenten Öffnungsphase, wofür ich wirklich sehr dankbar bin.

---

### Kontakt /

Salon Erika, Theningerstrasse 1, 4072 Alkoven

### Öffnungszeiten /

Dienstag - Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 18.30 Uhr / Samstag 07.30 - 13.00 Uhr



## Dr. Nesihe Sardest

Allgemeinärztin

Die Möglichkeit als Hausärztin in Eferding zu arbeiten und der Schritt in die Selbständigkeit war vor 15 Jahren eine große Herausforderung in meinem Leben. Mit Hilfe der Raiffeisenbank konnte ich im Jahr 2009 eine neue moderne Ordination eröffnen. Für den Beginn der Selbstständigkeit war es auch wichtig einen verlässlichen Partner in finanziellen Angelegenheiten zu haben. Auch hier erwies sich die regionale Raiffeisenbank Eferding als gute Unterstützung. Für die Umsetzung der Pläne meiner Selbstständigkeit möchte ich mich vor allem auch bei Direktor Christian Schönhuber bedanken, der mich als Ansprechpartner für finanzielle Fragen von Anfang an unterstützt hat.

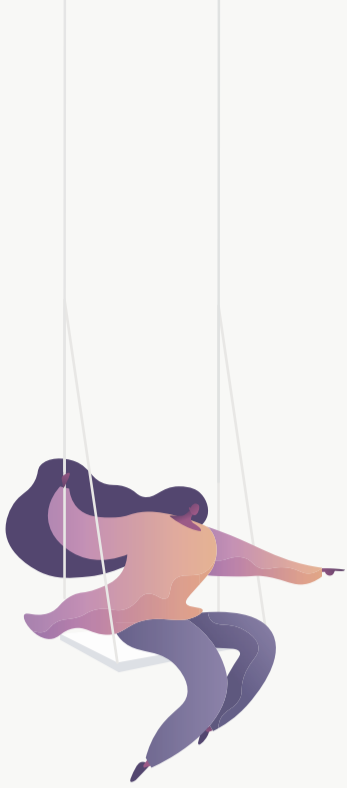
---

### Kontakt /

Unterer Graben 4, 4070 Eferding

### Öffnungszeiten /

Montag 07.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 07.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr



# Expertinnenrat

## Frühjahrsputz: Bringen Sie die eigene Vorsorge ins Reine

Wie beim Frühjahrsputz sollte man von Zeit zu Zeit seine Angelegenheiten neu ordnen. Dabei stellen sich Fragen wie: „Was brauche ich noch? Was gehört weg? Fehlt mir was?“. Ob für den Fall des eigenen Ablebens, für den Fall des Verlustes der eigenen Entscheidungsfähigkeit oder Krankheit eine Vorsorge zu treffen ist, ist unabhängig vom Alter, sondern vielmehr davon, ob es einen Regelungsbedarf gibt. Wurde kein Testament errichtet, kommt die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung. Diese entspricht aber nicht immer den eigenen Wünschen. LebensgefährtenInnen haben beispielsweise kein reguläres gesetzliches Erbrecht (so wie dies bspw. Ehegatten oder eingetragene PartnerInnen haben). Gibt es (minderjährige) Kinder ist die finanzielle Belastung für den oder die überlebende/n Ehepartner/in doppelt so hoch, wenn kein Testament zugunsten des Ehepartners errichtet wurde. Und in Patchworkfamilien kann es ohne testamentarische Regelung zu ungewollten Vermögensverschiebungen kommen. In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass auch immer mehr jüngere Menschen eine so genannte Vorsorgevollmacht



Mag. Birgit Mohr © Ulli Engleder

errichten. Mit dieser kann einer oder mehreren Vertrauensperson(en) für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit (beispielsweise aufgrund einer Demenz, einer Erkrankung oder eines Unfalls) die rechtliche Möglichkeit bspw. zur Vertretung vor Behörden und Gerichten, zur Erledigung von Bankgeschäften, zur Entscheidung in medizinischen Angelegenheiten oder zur Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der unternehmerischen Tätigkeit einer Person eingeräumt werden. Mit einer wirksamen Vorsorgevollmacht können Angelegenheiten innerhalb der Familie geregelt werden, ohne dass vom Gericht ein Erwachsenenvertreter bestellt werden muss. Es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten. Nehmen Sie das Angebot der NotarInnen in Anspruch und lassen Sie sich beraten.

Mag. Birgit Mohr, MBL ist Notarin in Marchtrenk und vertritt als eine von 78 Delegierten die Interessen der Mitglieder der Raiffeisenbank Region Eferding

### Kontakt /

Mag. Birgit Mohr, MBL  
Welser Straße 3  
4614 Marchtrenk

### Öffnungszeiten /

Montag, Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 07243 93050  
office@notariat-mohr.at  
www.notariat-mohr.at





© Die Oberösterreicherin, Ines Klafböck

## Bewusst:Frauen

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2019 haben wir uns entschieden das Mentoring Programm Bewusst:Frauen fortzusetzen und möchten mit unseren Mentorinnen abermals neue Erfolgsgeschichten schreiben.

Gemeinsam werden wir Möglichkeiten aufzeigen, die eigene Karriereplanung voranzutreiben und sich mit anderen Frauen zu vernetzen. Mit ihrer persönlichen Mentorin und einem begleitenden Rahmenprogramm (Start-Workshop, Reflexionstreffen, Bilanzgespräch/Feedback) wollen wir dabei Frauen jeden Alters in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen und stärken.



Dr. Angela Huemer © Sabine Kneidinger

“Ein Mentoring-Prozess – der bewusst Frauen in den Vordergrund stellt und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht, ist vor allem für die berufliche Weiterentwicklung und Karriereplanung von Frauen essenziell.”

► Weitere Informationen finden Sie in den kommenden Ausgaben unseres Magazin LEBEN!





Am 8. März wartet auf alle Frauen eine besondere, von Raiffeisenmitarbeiterin Susanne Mazal und Künstlerin Elisabeth Lipp, selbstgefertigte Aufmerksamkeit. Erhältlich in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Region Eferding.


Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!





# Raiffeisen Finanzhoroskop – Frau Sumsi blickt in die Sterne


 **Wassermann (21. Jänner – 19. Februar)**  
Wasser(frauen) lieben es unkonventionell und sind immer den neuesten Trends auf der Spur. Für sie soll Geld bloß nicht langweilig werden. Sie investieren gerne in zukunftsorientierte Projekte und sind bereit für ihre finanzielle Autonomie auch mal ungewöhnliche Wege einzuschlagen.


 **Fische (20. Februar – 20. März)**  
Mit Geld ist es so wie mit Wasser. Mal fließt es schneller Mal langsamer. Für Fische-Frauen ist nur die finanzielle Basis wichtig. Ein Notgroschen muss da sein, um ihr Sicherheitsbedürfnis zu stillen. Dann sind sie auch gerne bereit, ihre Hilfe anzubieten, und etwas mehr für andere zu geben.


 **Widder (21. März – 20. April)**  
Widder setzen gerne alles auf eine Karte. Die Liebe zum Risiko wurde ihnen in die Wiege gelegt. Widder lassen sich zwar nicht selten zu Spontankäufen hinreißen, sind sich ihrer aber auch so sicher, um darauf zu vertrauen, dass ihr Geld über Anlagen wieder zurück auf ihr Konto wandert.


 **Stier (21. April – 20. Mai)**  
Ausdauer und Bodenständigkeit zeichnen die Stier-Frau aus. Sie muss zwar für ihr Geld ganz schön schuften, doch verliert sie bei all der Arbeit nie den Spaß aus den Augen. Auf ihrem Weg übt sie sich in Genügsamkeit und sorgt mit Bausparverträgen für schlechte Zeiten vor. Dann kann sie sich beruhigt auf ihrem vollen Konto ausruhen.


 **Zwilling (21. Mai – 21. Juni)**  
Zwillinge sind in ihrem Wesen charmant, kontaktfreudig und legen viel Wissbegierde und Verhandlungsgeschick an den Tag. An so etwas wie finanzielle Absicherung denken sie nicht. Stattdessen vertrauen sie ganz auf ihr goldenes Händchen, im richtigen Moment die besten Konditionen für sich herauszuschlagen.


 **Krebs (22. Juni – 22. Juli)**  
Im Sternzeichen Krebs geborene Frauen sehnen sich trotz materieller Träume vor allem nach Beständigkeit. Finanzielle Absicherung ist für sie das höchste Gebot, um für ihre Familie sorgen zu können. Dafür sind sie auch bereit früh vorzusorgen und ihre eigenen Bedürfnisse hintanzustellen.


 **Löwe (23. Juli – 23. August)**  
Die Löwe-Frau will ganz nach oben. Sie umgibt sich bevorzugt mit Glanz & Gloria und lässt ihr Umfeld nur allzu gern teilhaben. Die goldene Kreditkarte immer gezückt ist ihr Verzicht ein Phänomen, das ihrem feurigen und impulsiven Temperament völlig fremd ist.

 **Jungfrau (24. August – 23. September)**  
Auf der Jagd nach Schnäppchen behält die Jungfrau gerne den Überblick über ihre Ein- und Ausgaben. Trotz verlockender Angebote lässt sie sich nicht zu übermäßigem Konsum verleiten, dafür ist sie zu bescheiden und sparsam. Bei der Unterstützung anderer hat der Sparfuchs Pause.

 **Waage (24. September – 23. Oktober)**  
Die Waage umgibt sich in ihrer anmutigen Art selbst sehr gerne mit schönen Dingen und ist auch bereit dafür etwas tiefer in die Tasche zu greifen. Sie kennt aber auch ihre Grenzen – finanziell ausgeglichen zu sein ist ihr dann doch wichtiger als materieller Reichtum.

 **Skorpion (24. Oktober – 22. November)**  
Unerschrocken und zuverlässig lässt sich die Skorpion-Frau nicht von ihren Finanzzielen abbringen. Sie setzt bei ihren Ausgaben auch gerne mal die Scheren an, um diese Ziele zum Stichtag zu erreichen. Unter ihrer harten Schale ist sie jedoch eine loyale und treue Wegbegleiterin – egal bei welcher Zinslage.

 **Schütze (23. November – 21. Dezember)**  
Die Schütze-Frau will so viel wie möglich von ihrem Leben haben. Das zeigt sich auch auf ihrem Bankkonto, das vielleicht nicht immer schwarze Zahlen schreibt. Als geborene Optimistin lässt sie sich aber davon nicht aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil – sie bleibt selbst in Notlagen großzügig und behält die Spendierhosen an.

 **Steinbock (22. Dezember – 20. Jänner)**  
Steinbock-Frauen erarbeiten sich ihr Vermögen hart und legen dieses verantwortungs- und pflichtbewusst an. Finanzielle Sicherheit steht ganz oben auf ihrer Liste. In Geld-Fragen überlassen sie nichts dem Zufall, wodurch sie in ihrem Umfeld auch viel Vertrauen genießen.

(Quelle: Raiffeisen Finanzhoroskop)